

REDE UND ANTWORT STEHEN ÜBER DIE
HOFFNUNG, DIE IN UNS LEBT. Nach 1.Petrus
3,15



ZENTRUM OEKUMENE

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau
Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck

ÖKUMENISCHE FRIEDENSDEKADE 2019



© pax christi
Plakat FriedensDekade 2019

Das Zentrum Oekumene beteiligt sich an der bundesweiten Ökumenischen FriedensDekade, die jährlich im November in der Zeit vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Betttag stattfindet. Gemeinden, Friedensgruppen, Schulen und andere erhalten Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten und Friedensgebeten.

Mit dem Motto „Friedensklima“ macht die Ökumenische FriedensDekade 2019 zum einen auf den Klimawandel und dessen Konsequenzen für den Frieden aufmerksam.

Was hat der von uns Menschen verursachte Klimawandel mit dem Frieden zu tun?

Inwieweit wird er mitverantwortlich sein für zukünftige Kriege und Konflikte?

Zum anderen wirft das Motto die Frage nach dem Friedensklima in unserer Gesellschaft auf. Im täglichen Miteinander, im Umgang mit gesellschaftlichen Minderheiten, in der Sprache, in politischen Auseinandersetzungen erleben wir zunehmend Respektlosigkeit. Von einem friedlichen Klima im Miteinander sind wir weit entfernt.

Die [Materialien](#) zur Ökumenischen FriedensDekade stehen ab Juni zur Bestellung bereit und bieten liturgisches und pädagogisches Material.

Organisatoren

Im Oktober 1992 beschloss die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK), gemeinsam mit der Trägergruppe Ökumenische Dekade Frieden in Gerechtigkeit ein „Gesprächsforum“ zu bilden. Dieses hat die Aufgabe, jedes Jahr ein gemeinsames, biblisch orientiertes Thema und einen Plakentwurf für die „Ökumenische FriedensDekade“ festzulegen. Die Mitglieder des Gesprächsforums setzen sich aus Vertreter*innen dieser beiden Gruppen zusammen.

Historie

Die Idee zur FriedensDekade (anfangs „Friedenswoche“ genannt) stammt aus den Niederlanden. Um das Engagement der Kirchenmitglieder für Friedensfragen zu stärken hatte dort der „Interkirchliche Friedensrat“ die Friedenswoche eingeführt. 1979 wurde in der Vollversammlung des EYCE (Ökumenischer Jugendrat in Europa) die Anregung allen Mitgliedern nahe gelegt.

1980 wurde die Idee wurde die Idee gleichzeitig in West- und Ostdeutschland aufgenommen. Die FriedensDekaden haben die Gemeinschaft der Kirchen gefördert, den Zusammenhalt der Christinnen und Christen in Ost- und Westdeutschland verstärkt und das Friedensthema in ökumenischer Breite zu einem Schwerpunkt im Kirchenjahr gemacht. Schon früh sind Ideen und Beispiele zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung im Rahmen der FriedensDekade verbreitet worden. Die FriedensDekaden haben zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses und zur Willensbildung in Gemeinden und Kirchen wesentlich beigetragen.

Drei Dinge machen die FriedensDekade aus:

- ein gemeinsames Datum, die Zeit vom drittletzten Sonntag des Kirchenjahres bis zum Buß- und Bettag,
- ein gemeinsames biblisch orientiertes Thema und ein gemeinsames Plakat,
- die individuelle Gestaltung des Programms nach den jeweils eigenen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Wünschen der Initiativen, Gruppen, Gemeinden und Landeskirchen sowie Diözesen.

MATERIALIEN

↓ Flyer Angebote Flucht

↓ Basiskurs Flüchtlingsbegleitung

AKTUELLES

11.02.19

Grafisches Motiv zum Thema „friedensklima“ ausgewählt

29.11.18

Motto Friedensdekade 2019: "friedensklima"

KONTAKT

Pfarrerin Sabine Müller-Langsdorf Friedensarbeit

Tel.: +49 69 976518-56

[E-Mail](#)

Martina Schreiber Sachbearbeitung Frieden, Globales Lernen, Kirchlicher Entwicklungsdienst, Partnerschaften Europa und USA

Tel.: +49 69 976518-53

[E-Mail](#)

Zentrum Oekumene der EKHN und EKKW

Praunheimer Landstraße 206

60488 Frankfurt am Main

Telefon 069 976518-11

[E-Mail](#)



ekhn.de
ekkw.de



Impressum
Datenschutz

Sitemap